

„Europa muss handeln“-Demo



POLITIK & GESELLSCHAFT

Luxemburg. An mehreren Orten in der Hauptstadt haben Menschen gestern unter dem Motto „Europe must act“ (Europa muss handeln) für die Evakuierung von Flüchtlingen von den griechischen Inseln demonstriert. Die Flüchtlingscamps auf Inseln wie Lesbos, Samos und Chios müssten vollständige und sofort geräumt und die Betroffenen in Europa verteilt werden, forderten die Teilnehmer. „Das Moria-Feuer war ebenso grausam wie vorhersehbar“, heißt es in einer Erklärung der ausrichtenden Institutionen Passerell, ASTI, RYSE asbl, Catch a Smile und Lëtz Rise Up. „Das Leiden derer, die vor dem Feuer geflohen sind, ist unerträglich und wird von Stunde zu Stunde schlimmer, wenn wir nicht eingreifen“, schreiben sie. Sie begrüßten, dass sich

Luxemburg verpflichtet hat, unbegleitete Minderjährige aus Moria umzusiedeln. Doch zahlreiche Menschen dort blieben „ohne Perspektive oder Würde eingesperrt“. *mer*

Foto: Gerry Huberty